

März bis Mai 2024



Ev. Kirchengemeinde Mitwitz
Gemeindebrief

Blick vom Kirchturm unserer Jakobskirche

Inhalt:

Passionszeit -
der Weg mit Jesus

Frohes Fest:
Mit Ostern beginnt
das Leben

Konfirmanden 2024

Bücherei
im Umbruch

Kirchenvorstands-
wahl 2024: Lassen
Sie sich aufstellen

Feste 2024:
60 Jahre
Posaunenchor

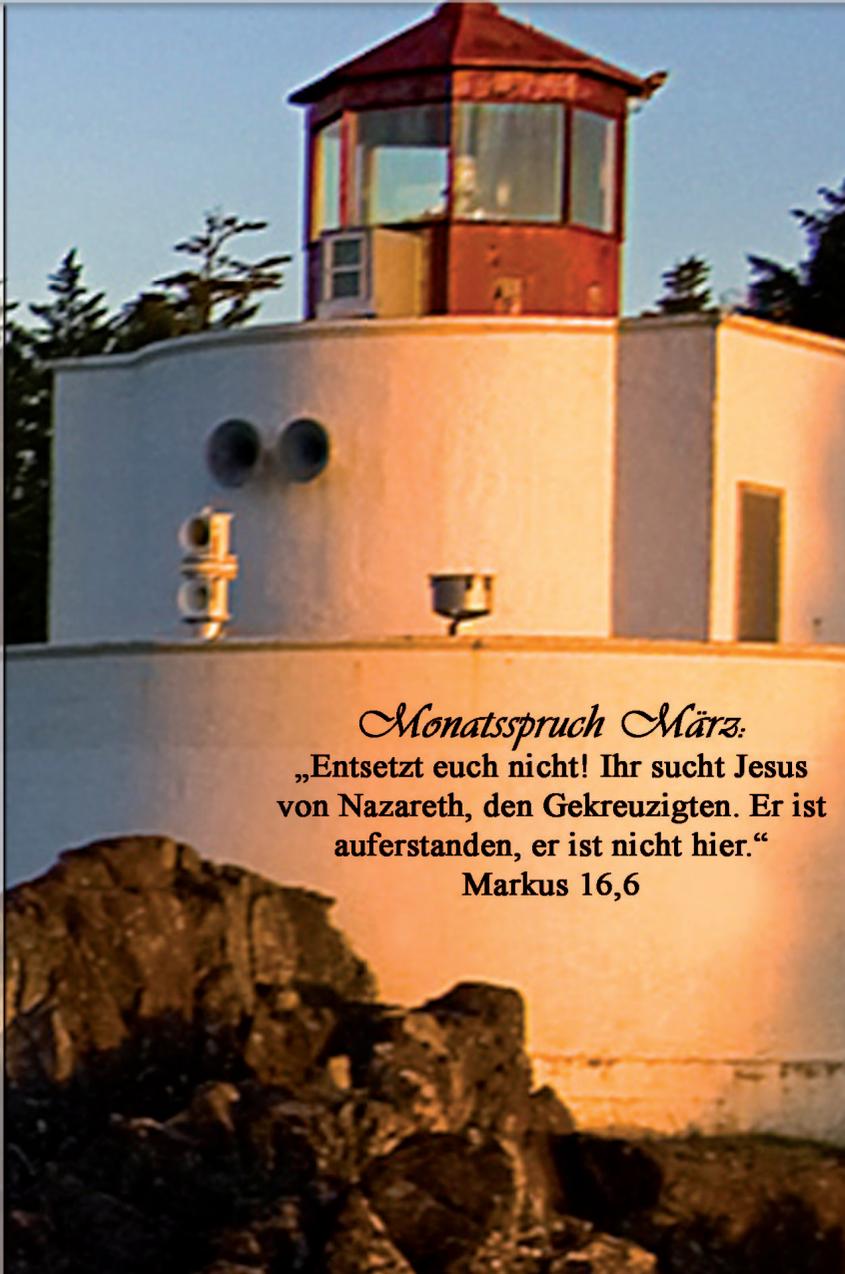
Einweihung
Kinderkrippe

Himmelfahrt
im Schlosspark

Don Camillo -

Reisen Sie
mit den Senioren!

Spaß und gute Noten
in der Tagespflege



Monatsspruch März:

„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus
von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.“

Markus 16,6

„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Markus 16,6



Es hat mich richtig durchgeschüttelt!
Nein, ich meine nicht das Glas Zitronensaft „auf Ex“. Manchmal reagiert mein Körper so, zum Beispiel,

als ich mir die Bilder des Überfalls der Hamas auf Israel anschau¹. Der Schrecken fährt richtig in die Glieder! Es passiert aber auch, wenn ich etwas ‚Positives‘ erlebe. Ich fahre auf die Autobahn ein und aus irgendeinem Grund schätze ich die Geschwindigkeit der Kolonne völlig falsch ein. In dem Moment, wo ich auf die linke Fahrspur beschleunige, gerät der gesamte Verkehr ins Stocken. Ich trete auf die Bremse, weiche aus, fädle mich in atemberaubender Geschwindigkeit von ganz links wieder nach ganz rechts, weil da Platz ist. Es ist noch einmal gut gegangen, aber am nächsten Parkplatz muss ich einmal raus, und den Schreck aus den Gliedern schütteln.

An all das denke ich, wenn ich von der Reaktion der Jüngerinnen lese: Entsetzt euch nicht, erschauert nicht! Das leere Grab ist zunächst keine Freudenbotschaft. Die drei Frauen sind völlig verunsichert. Der junge Mann, der ihnen in der Grabhöhle

1 <https://www.hamas-massacre.net>
(Achtung verstörende Bilder!)

begegnet, ist mit 100 %iger Sicherheit nicht Jesus.

Was ist mit Jesus, was ist mit ihrem geliebten Rabbi, dem sie noch einmal die letzte Ehre erweisen wollten?

Die Antwort ist einfach: „Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Das kann nur verwirren und noch heute rufen diese Worte unterschiedliche Reaktionen hervor. Kann man das glauben? Und selbst wenn, welche Bedeutung hat das heute noch?

Später begegnen die Frauen Jesus doch noch. Und auch die anderen Jünger: Petrus, Jakobus, Johannes, und der „berühmt gewordene“ Zweifler Thomas. 500 weitere Anhänger und später noch Saulus². Es sind Begegnungen, Erscheinungen. Und ihre Wirklichkeit hängt nicht an Fleisch und Blut. Jesus erscheint und geht wieder. Ihre Wirklichkeit hängt an der Kraft, die von ihnen ausgeht. Eine neue Brücke ist geschlagen durch die schöpferischen Liebe Gottes, die ins Leben zurückholt, was schon gestorben ist.

Ganz existentiell dürfen wir das erleben - z.B durch die Kraft der Vergebung.³ Ganz mehrdimensional dürfen wir das glauben: Über den Tod hinaus

2 Siehe 1.Korinther 15,3 folgende Verse.

3 Eine tolle Dokumentation unter Terra Xplore: <https://www.zdf.de/dokumentation/terra-xplore/den-tod-der-tochter-verzeihen---geht-das-100.html> (zdf mediathek)

Mitteilenswertes....



Mitten in der Passionszeit sind wir angekommen, bereits in wenigen Wochen ist Ostern. In diesem Jahr besonders früh. Und so verbreitet sich im Pfarramt durchaus Hektik, die Ostervorbereitungen und auch die Konfirmation zu „wuppen“. Insbesondere deshalb, weil auch nach der Konfirmation im April ein besonderes Event das andere jagt: Wir feiern 60-jähriges Posauenchor Jubiläum - natürlich mit den Chormitgliedern gemeinsam. Gleich darauf folgt die silberne Konfirmation. Und eine Woche später feiern wir die Einweihung unserer neuen Kinderkrippe. Alle Daten sind hier im Gemeindebrief hinterlegt. Bleibt noch der Himmelfahrtsgottesdienst des „Dekanats Bächlein“, der in diesem Jahr im Schlosspark in Mitwitz stattfinden soll. Herzliche Einladung zu all diesen Festen und Feiern!

Doch darüber hinaus sind mir noch ein paar andere Anliegen wichtig. Die Kirchenvorstandswahl 2024 zum Beispiel. Die Umbrüche rund um die Bücherei und Begegnungsstätte, nachdem Birgit Katholing aufgrund ihres Umzuges ihr Engagement Stück für Stück zurückfährt.

Das Thema „Aktiv gegen Missbrauch“, dem wir uns auch als Kirchengemeinde angenommen haben. Und Gedanken rund um das Thema „Tod und Bestattung“, damit uns wertvolle Traditionen nicht verloren gehen. Über all das können Sie diesen Gemeindebrief lesen, ich wünsche Ihnen viel Freude und wertvolle Impulse dabei.

Ihr

Burkhard Sachs

in der ganz anderen göttlichen Welt. Dieser Glaube ist nichts anders als eine Fortschreibung der Auferstehung Jesu, und wenn man so will, eine Fortschreibung der seelischen Ressourcen, die durch Gottes Gnade in uns liegen: Vergebung, Neuanfang, Veränderung, Verwandlung.

Wer Materialist ist, der wird abwincken. Wer die Frage von Geist, Seele und Bewusstsein ernst nimmt, für den ist „Himmel“, die andere göttliche Wirklichkeit, aus der unser Leben entspringt, und zu der es wieder zurückkehrt. Frohe Ostern!

Ihr Burkhard Sachs



Auf geht's: Feste und Feiern

Herzlich Willkommen!

Wir laden die Bevölkerung von Mitwitz ganz herzlich ein zur

Einweihung unserer neu erbauten Kinderkrippe!

Für Unterhaltung und Verpflegung ist bestens gesorgt.

Sehen Sie sich um und treffen Sie uns

am Samstag, den 27. April 2024 von 14.00 – 17.00 Uhr!



Himmelfahrts- gottesdienst

des „Dekanats Bächlein“

Himmelfahrt: 9. Mai 10.00 Uhr

im Schlosspark Mitwitz

(bei schlechtem Wetter in der Ev. Jakobskirche Mitwitz)

Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt!

V.i.S.d.P.: Die Kirchengemeinden Burggrub, Gestungshausen, Hassenberg, Mitwitz, Mupperg, Neuhaus-Schierschnitz, Stockheim



60 JAHRE

POSAUNENCHOR
MITWITZ

BEREITET EURE OHREN VOR,
ES WIRD LAUT UND LUSTIG
BEIM POSAUNENCHOR!

KONZERT AM 20. APRIL

UM 18 UHR IN DER
JAKOBSKIRCHE

FEIERN MÖCHTEN WIR DIESES
GROBARTIGE JUBILÄUM
NATÜRLICH AUCH. DAZU LADEN WIR
IM ANSCHLUSS INS GEMEINDEHAUS
ZU LECKEREM ESSEN UND GETRÄNKEN EIN.



MITWITZ
& FREUNDE



Abschied und Neubeginn



Der Staffelstab wird weitergegeben: Ganz herzlich bedankte sich Pfr. Burkhard Sachs bei der langjährigen Reinigungskraft Angelika Tobschall für die geleistete Arbeit - immer zuverlässig und gründlich hat sie Gemeindehaus und Pfarramt geputzt. In ihre Fußstapfen tritt nun Theresa Götz, die genauso herzlich in dem Gottesdienst begrüßt wurde. *BS*



Frühjahrssammlung vom 11.-17.März 2024

Wenn die Schulden über den Kopf wachsen

Rund 6 Millionen Menschen über 18 Jahren sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 680.000 in Bayern. Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbstständigkeit, Krankheit, Trennung oder Tod des Partners sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale.

Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung. Helfen Sie uns, diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden bleiben in der Gemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% bleiben im Dekanatsbezirk für diakonische Arbeit in der Region

35% gehen an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung „Schuldnerberatung“

Abendgottesdienst goes pop



Gottesdienst erwärmte die Herzen

Unter dem Motto „Alles. Was zählt.“ stand der Abendgottesdienst in der mit rotem Licht illuminierten Mitwitzer Jakobskirche rund um das Thema „Liebe“. Die vielen Facetten der Liebe waren Anstoß für Pfarrer Burkhard Sachs, das „größte Gefühl“ aus unterschiedlichen Richtungen zu beleuchten.

Mit meditativen Texten und humorvollen Einlagen durften sich die Besucher dem Thema Liebe annähern: Die Liebe ist kraftvoll und selbstbewusst, manchmal hilflos und ohnmächtig. Sie packt tatkräftig an, kann aber auch still und sehnsüchtig warten. Und mittendrin steht der „Liebes-Weg“ des Paulus, die Jahreslosung 2024 aus 1. Kor 16,14: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Umrahmt und musikalisch ausgestaltet wurde der Gottesdienst von der

Bläsergruppe „Sax & Keyb Consort“ aus Neuhaus-Schierschnitz unter der Leitung von Jens Röser. Wunderbare Arrangements und die klangvolle Stimme der Sängerin Juliane Roß gaben dem Gottesdienst die emotionale Atmosphäre, die dem Thema angemessen war. Nicht zuletzt das wunderschön vorgetragene Lied „Amazing Grace“ erwärmte die Herzen der zahlreichen Besucher. Unterstützung fand die in der Region bekannte und gern gesehene Band von dem Mitwitzer Sandro Liebermann, der sowohl stimmlich als auch instrumental mit seiner Tuba tiefe Töne beisteuerte.

*Die nächsten Abendgottesdienste aus der Reihe „Abendgottesdienst goes Pop“ folgen am 24. März („Handmade“) und 30. Juni („Boxenstoppband“) in Mitwitz.
Friedrich Bürger*



Warum es sich lohnt, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten!

Kirchenvorsteherin Petra Thiele erzählt:



In meiner Heimatgemeinde war ich nach meiner Konfirmation bis zu meinem Studium in der Kinder- und Jugendarbeit und als Mesnerin tätig, beruflich unterrichte ich evangelische Religion an unserer Grundschule. Deshalb war meine erste Reaktion, als ich damals gefragt wurde, ob ich für den Mitwitzer Kirchenvorstand kandidieren würde: Was für eine Ehre! Aber zugleich hatte ich Bedenken, ob ich dieser gerecht werden könnte neben meiner Familie und meinem Beruf. Ermutigt durch eine andere Kirchenvorsteherin ließ ich mich aufstellen und bin nun schon einige Jahre im Kirchenvorstand dabei. Ich werde auch wieder kandidieren, weil es mir Freude macht, das Gemeindeleben und den Gottes-

dienst mitzugestalten. Der KV hat mannigfaltige Aufgaben, muss Entscheidungen treffen und Beschlüsse fassen, bei denen nicht jeder ein Experte sein kann, aber ein jeder aus seiner Sicht wichtige Erfahrungswerte und Diskussionspunkte einbringen kann. So begleiteten wir die Sanierung des Kindergartens und den Neubau der Kinderkrippe. Auch die Einführung der neuen Konfirmandenarbeit KK 3-5-7 stand auf dem Plan und jüngst die Erarbeitung und Einführung eines neuen Gottesdienstkonzepts. Hier beteilige ich mich besonders gerne aktiv im Abendgottesdienstteam. Die Arbeit im KV hat immer viel Spaß gemacht. Mit viel Freude und Elan haben wir gut zusammengearbeitet, vieles erreicht und auf den Weg gebracht. In guter Erinnerung bleiben mir auch unsere im 2-jährigen Rhythmus stattfindenden Rüstzeiten, bei denen wir in geselliger Runde Impulse und Ziele für unser Gemeindeleben erarbeitet haben.

Warum es sich lohnt, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten!

Kirchenvor- steher Uwe Busch er- zählt:



Nach meiner eigenen Konfirmation war für mich erstmal Schluss – mit Kirche und so ... Mein „Glaube“ war mit 14 zu kontrovers. Ich war ein Rebell und musste mich mit der Gesellschaft 1978 und mit mir auseinandersetzen! Das hat gedauert ...

Das Thema Kirche, kam dann erst wieder auf mich zu, als meine Frau und ich uns trauen lassen wollten, da „Nachwuchs“ unterwegs war ... Kirchliche Trauung, Taufe etc. – Ja, klar! Da war der damalige Pfarrer Sibbor in Burggrub eine entscheidende Inspiration für mich.

Die grundsätzlichen Werte „unserer Kirche“, insbesondere die Gemeinschaft, Achtung und Toleranz gegenüber anderen oder Gleichberechtigung, um nur einige zu nennen, finde ich elementar und wichtig zu vermitteln und weiterzugeben. Natürlich auch für unsere Töchter. Und so begleitete ich sie gerne zu Ihren Präparanden und Konfi-Frei-

zeiten, hauptsächlich in der „Effelter Mühle“, wo ich die ersten kleineren Aktivitäten übernahm – in meinem Fall: Leidenschaft für Küche und kochen ... Das machte mir sehr viel Spaß und ich genoss die Umgebung und Atmosphäre in und bei der Gruppe.

Als bald trat dann die Frage an mich heran, ob ich mir nicht vorstellen könnte, mich auch etwas mehr engagieren zu wollen, z.B. mich als Kirchenvorstand aufstellen zu lassen. Wow! O.K. – Das mach ich! Und tatsächlich bin ich auch gewählt worden ...

Im nun schon etwas reiferen Alter sah das alles für mich schon ganz anders aus. Ich erkannte die Notwendigkeit, dass es für eine lebendige Kirche notwendig ist, mitzuhelfen und mitzugestalten und so auch Bindeglied unserer Gemeinde zu sein.

Die Aufgaben im KV-Team umfassen alle Bereiche in der Kirchengemeinde. Die notwendigen Umsetzungen und Entscheidungen, gerade durch Corona oder die Planung und Umsetzung der Kinderkrippe in jüngster Zeit, um nur einige zu nennen, haben uns nachhaltig beschäftigt. In dieser Zeit mitgewirkt zu haben, war für uns alle KV'ler, so glaube ich, eine prägende Erfahrung.



Kirchenvorstandswahl 2024

Kirchenvorstand in Mitwitz – was bedeutet das?

- Unsere Evangelische Kirchengemeinde in Mitwitz ist eine sehr aktive Gemeinde mit vielen Gruppen und Kreisen und Chören, einem 6-gruppigen Kindergarten und über 160 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!
- In all diesen Aktivitäten ist der Kirchenvorstand das Gremium, das die verschiedenen Arbeitsbereiche und Aufgabengebiete im Blick hat und zusammenhält, die entsprechenden Entscheidungen trifft, die ein lebendiges Gemeindeleben ermöglichen.
- Im Durchschnitt kommen die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in Mitwitz 9-10 mal zu einer Besprechung zusammen (ca. 2 -2½ Stunden). Die Tagesordnung wird vorbereitet vom Vorsitzenden (das ist in unserer Gemeinde Pfarrer Burkhard Sachs) und den Vertrauensleuten des Kirchenvorstands. Wenn Bedarf ist, möchten wir es angehen, dass auch hybride Sitzungen möglich sind.
- Die Sitzungen sind öffentlich. Uns geht es um Beschlüsse, die von allen getragen werden können. Deshalb bleiben wir immer gesprächsbereit und diskutieren miteinander.
- Die Arbeit eines Kirchenvorstands ist vielfältig und auch mal anspruchsvoll. Die Erfahrung langjähriger Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher geht hier Hand in Hand mit neuen Ideen neuer Mitglieder. Eine gute Vorbereitung durch den Vorsitzenden und die gute Unterstützung der Verwaltungsstelle hilft uns, Entscheidungen zu treffen und Beschlüsse zu fassen.
- Selbstverständlich ist die erste Zeit im Kirchenvorstand auch der „Einarbeitung“ gewidmet. Dazu wollen wir uns auch zu Klausursitzungen - evtl einer Kirchenvorsteherrüstzeit - treffen. Hier werden wir auch unsere Perspektiven und Schwerpunkte entwickeln.
- Zur Leitungsfunktion der Kirchenvorsteher/innen gehört, dass sie bei der Konfirmation in die Kirche mit einziehen. Betreffs des Kirchendienstes überlegen wir derzeit, ein eigenes Team zu gründen, so dass Kirchenvorsteheramt und Kirchendienst nicht notwendig verknüpft sind.



Am 5. Februar bastelten wir dieses schöne Objekt:



Am 4. März ist das unser Projekt:



Treffpunkt Cafe

Immer zweiwöchentlich am Dienstag treffen wir uns von 10.00 bis 11.00 Uhr im Café Sebastians Backzauber (ehemals Boxan) zu einem gemeinsamen zweiten Frühstück.

Mit dabei: Ein geistlicher Impuls, Lied, Gebet, Austausch und Gemeinschaft genießen.

Termine:

9. April, 23. April

7. Mai, 21. Mai

4. Juni, 25. Juni

9. Juli, 23. Juli





„einfach heiraten“ 2024

Segen für Lang- und Kurzentschlossene am 24.4.24

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von Menschen, die ihr mitbringt. Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum in die Jakobskirche (Kirchweg 16) nach Herreth ein.

Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufschieben müssen. Jetzt habt ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert! Ihr könnt euch vorher für einen gewissen Zeitraum an diesem Tag anmelden oder sogar spontan vorbeikommen.

Wir feiern Hochzeiten von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr!

In einem kurzen Gespräch erzählt ihr von euch selbst, was eure Liebe ausmacht. Ihr sucht euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt eure Musik. Dann geht es los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen.

Was ihr dafür braucht? Euren Ausweis und eure standesamtliche Traurkunde. Eine oder einer von euch sollte evangelisch sein, dann können wir eure kirchliche Trauung in die Kirchenbücher eintragen. Wenn ihr einfach so einen Segen wünscht, weil er für euch als Paar wichtig ist oder ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns auch.

Wir freuen uns über Gottes großen Segen!

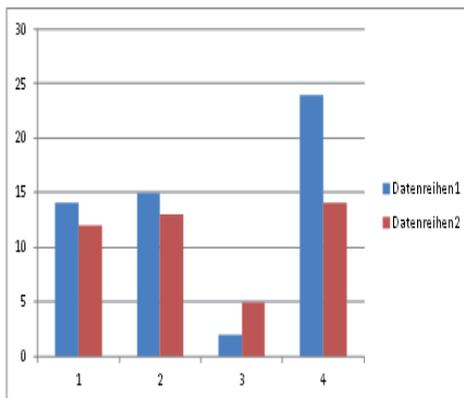
Pfarrerin Raphaela Holzinger, Pfarrer Dr. Christian Frühwald und Pfarrerin Sabine Schmid-Hagen

Spendenstatistik 2023



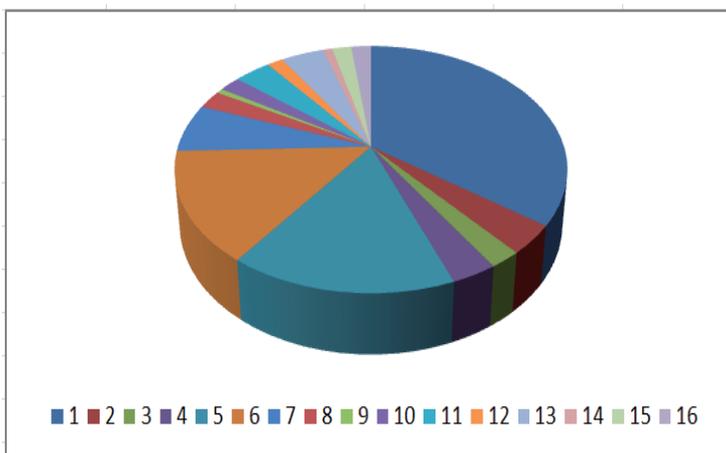
Folgende Spenden haben uns im Jahr 2023 erreicht:

	Verwendungszweck	Betrag
1	Eigene Gemeinde	13.405,27 €
2	Kollekte Landeskirche	1.429,60 €
3	Kollekte Dekanat	845,25 €
4	Kindergarten	1.224,00 €
5	Klingelbeutel	6.040,92 €
6	Brot für die Welt	5.515,86 €
7	Diakonie Herbstsammlur	2.432,50 €
8	Frühjahrssammlung Miss	921,00 €
9	Jakobskirche	250,00 €
10	Schulrucksackaktion	775,00 €
11	Jugendarbeit	1.376,00 €
12	Kindergottesdienst	591,00 €
13	Diakonie Frühjahrssamm	1.611,60 €
14	Diakonieverein	347,00 €
15	Sterbebegleitung	722,20 €
16	Notleidende Kinder	744,80 €
	Gesamtspenden	38.232,00 €



Diese kirchlichen Feiern haben wir im Jahr 2023 für unsere Gemeindeglieder abgehalten:

Nummer	Kasualienstatistik	Anzahl 2023	Anzahl 2022
1	Taufe	14	12
2	Konfirmation	15	13
3	Trauung	2	5
4	Tauerfeier	24	14





Die Bücherei muss eine Zukunft haben!

Dein Engagement ist gefragt – die Bücherei braucht dich!

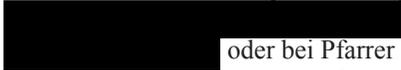
Ein Wandel steht bevor in der Begegnungsstätte! Aus persönlichen Gründen wird sich Birgit Katholing in den kommenden Monaten aus der Begegnungsstätte und der Bücherei zurückziehen.

Das ist eine große Herausforderung für uns, Birgit hat nicht nur die Bücherei gemanagt, sondern auch viel „Drumherum“: Bücher-Flohmärkte, Spielnachmittage, Filmtage und auch die Gäste der Begegnungsstätte umsorgt: VHS-Termine und Repair-Café und manches andere. Nun ist ein Team am Entstehen, das ihre Arbeit weiterführen möchte. Die Bücherei soll leben! Nicht alles muss und soll in gleicher gastgeberischer Großzügigkeit fortgeführt werden. Und doch soll es eine



Begegnungsstätte bleiben – rund um den Kern der Büchereiarbeit, mit Angeboten, die wir mit Ehrenamtlichen stemmen können.

Der Evangelische Diakonieverein sucht deshalb nach wie vor nach Personen, die sich vorstellen könnten, auf die ein oder andere Weise mitzuarbeiten:

im konkreten Büchereidienst (Ausleihe/Rückgabe), Dienst im Hintergrund (Bücher entgegennehmen/ einkaufen/verkaufen) Organisieren von Filmtagen oder Spielenachmittagen (Terminplanung). Bitte helft mit, dass die Bücherei weiter bestehen kann mit ihren Angeboten! Meldet euch bei Birgit Katholing  oder bei Pfarrer Burkhard Sachs (09266/221; pfarramt.mitwitz@elkb.de).

Birgit Katholing selber schreibt dazu:

Wir brauchen DICH!!!

Wer es noch nicht weiß, ich werde Mitwitz aus persönlichen Gründen Mitte diesen Jahres verlassen und wegziehen.

Es wäre sehr schade, wenn die Bücherei schließen müsste, deshalb brauchen wir Menschen die ehrenamtlich mitmachen.

Vielleicht kannst du dir vorstellen, die Bücherei Mitwitz zu übernehmen oder ein- bis zweimal im Monat in der Bücherei zu arbeiten. Wenn wir viele Helfer finden können wir uns gerne zusammen setzen und neue Öffnungszeiten, Büchereikonzept usw. besprechen. Kinder sind kein Hindernis, die finden sicher was zum Beschäftigen in der Bücherei. Bücherei heißt arbeiten mit Büchern, aber vor allen Dingen Menschen glücklich zu machen.

Lesen und Spielen ist auch heute nicht out und wir in der Bücherei sind stolz auf unsere Auswahl und unser Angebot! Gemeinsam könnt ihr es schaffen!! Eure Birgit

Gewinnspiel/ Kindertreff



Gewinner vom Gewinnspiel der Bücherei des Mitwitzer Adventskalenders

- 1. Preis: Überraschungspaket Wert 50 Euro Monia Bergmann*
 - 2. Preis: Überraschungspaket Wert 40 Euro Frank Knoch*
 - 3. Preis: Überraschungspaket Wert 30 Euro Jennifer Fugmann*
 - 4. Preis: Überraschungspaket Wert 25 Euro Manuel Dauer*
- Herzlichen Glückwunsch!*



Das Lieblingsspiel der Kids beim Fasching war die Reise nach Jerusalem - unzählige Runden wurden absolviert.

Auch im **Kindertreff** haben wir Fasching gefeiert, am 28. Januar haben wir uns im Gemeindehaus zusammengefunden und bei Musik und Spielen, zum Tanzen und zum Toben.
Der nächste Termin für Kids von



Kinderfasching

Kinderfasching in der Alten Turnhalle

Am Faschingsdienstag organisierte der Elternbeirat wieder einmal den Kinderfasching der Gemeinde. Zahlreiche Familien ließen sich einladen. Die Gäste wurden mit vielen leckeren Köstlichkeiten verwöhnt. Manuela und Andre Carl sorgten für die passende musikalische Unterhaltung, sodass es ein unterhaltsamer Nachmittag wurde. Familie van Caster zeigte vollen Einsatz, indem sie sich um die Animation der kleinen Gäste kümmerte.

Ein besonderer Dank geht an Manuela und Andre Carl, Familie van Caster, an alle Mitglieder des Elternbeirates sowie allen freiwilligen Helfer/innen und Kuchenbäcker/innen, die

dieses Fest ermöglicht haben.
Im Namen des Elternbeirats:
Nadine Bauer....

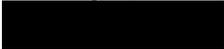


Konfirmanden



Unsere Konfirmanden sind:

Anita Engel,



Ben-Niklas Erbe,



Silas Holzheimer,



Isabella Jung,



Justus Mäder,



Leonhard Rudolph,



Paul Rudolph,



Vorstellungsgottesdienst

Am 17. März 2024 stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem Gottesdienst vor. Schenken Sie ihnen Aufmerksamkeit und Unterstützung und kommen Sie um 9.30 Uhr zum Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé!



Einführung der Konfi-Kids ins Abendmahl

Ein bunter, aufregender Gottesdienst war es am 18. Februar, als die KonfiKids in einem Familiengottesdienstes das erste Mal Abendmahl empfangen durften. Vorher hatten sie im Konfikurs erfahren, was für eine wichtige Rolle bei Jesus Tischgemeinschaften gespielt haben. Er ließ sich einladen, er lud ein, er wandelte Wasser zu Wein, und teilte Brot mit denen, mit denen sonst niemand teilen wollte. Zachäus, der Zöllner, war einer von ihnen, und im Gleichnis Jesu vom großen Gastmahl die „von den Hecken und Zäunen“, die auf einmal einen Weg an die festlich gedeckte Tafel fanden, weil die ursprünglich Eingeladenen kein Interesse mehr zeigten.



Auch am letzten Abend vor seinem Tod und bei einer der ersten Begegnungen mit den Jüngern nach seiner Auferstehung teilte er das Brot und reichte den Kelch herum. Dieses Abendmahl hat Jesus in besonderer Weise eingesetzt: „Tut dies zur Erinnerung an mich!“ So geschah es im Familiengottesdienst und viele waren daran beteiligt, diesen Gottesdienst schön und abwechslungsreich zu machen: Zuerst die KonfiKids selber, die sich mit Gebeten beteiligten und höchstpersönlich ihre Familien zum Abendmahl in den Altarraum einluden; das Konfi-Team, in diesem Fall Fiona Konradi und Elisabeth Palm, das den Kurs schon über das halbe Jahr begleitet hatte; und der Gospelchor mit seinen stimmungsvollen und fetzigen Liedern. Am Ende bleibt die Erkenntnis und die Entdeckung: Je tiefer man eintaucht, desto abenteuerlicher wird die Sache mit Jesus. Das haben die Jünger erlebt und das können wir heute immer noch erleben.

Seniorenachmittag



Nach informativen Vorträgen, wie dem Enkeltrickvortrag von Kriminalkommissar Hr. Wollinger, und am 19. März zum Thema „Fit im Alter“ und „Tagespflege“, geht es im dem Frühling wieder hinaus zu unseren Busausflügen. Wenn Sie sich die Termine schon einmal notieren möchten, diese sind immer Dienstags. In der Regel ist die letzte Abfahrt um 11.00 Uhr am:

16. April
14. Mai
18. Juni
16. Juli
17. September
15. Oktober.



Weltgebetstag 2024

Mit einem liebevoll gestalteten Gottesdienst erfreuten die Frauen aus der Ev. und der kath. Kirchengemeinde (das **Weltgebetstagsteam!**) auch in diesem Jahr wieder die Besucher. Das Gebet für Palästina stand in diesem Jahr im Mittelpunkt - überschattet von dem grausamen Terroranschlag der Hamas und dem militärischen Gegenschlag Israels. Diese Region braucht unser Gebet - bitte beten Sie mit, damit die Hoffnung Israels und der Palästinenser auf Frieden gewährt wird.

Jamp-Time Gottesdienst – Jesus and me prime-Time

Der Jamp-Time Gottesdienst tourt seit mittlerweile 5 Jahren durch die Region, mit ganz unterschiedlichen liturgischen Formaten. Das junge und dynamische Team aus Ehrenamtlichen der ganzen Region bereitet mit viel Liebe und Engagement die jugendlichen Gottesdienste für alle vor. Um so die abendliche Stunde um 18:00 Uhr zu ihrer Prime Time mit Jesus zu machen.



Seien sie dabei am **24.3.24** in der **St. Ägidius Kirche in Redwitz**, wenn es heißt: „Zu viel des guten ist gerade gut genug“ und am **16.06.2024** in der **St. Katharina Kirche in Strössendorf**.

MOJA

ON TOUR in MITWITZ

MOBILE JUGENDARBEIT
LANDKREIS KRONACH

- X IMMER VON 17 – 20 UHR
- X IM JUGENDKELLER DON CAMILLO
- X KOSTENLOS UND OHNE ANMELDUNG
EINFACH VORBEIKOMMEN
- X GETRÄNKE UND SNACKS
- X CHILLEN/KICKER/BILLARD/DART ETC.

DO, 15.2. GAMES NIGHT
FR, 1.3. KINO NIGHT
FR, 15.3. CREATIVE NIGHT
MI, 27.3. GAMES NIGHT
DO, 11.4. FOOD NIGHT
FR, 25.4. CREATIV NIGHT

WAS WIR GENAU MACHEN, ERFAHRT IHR
IMMER CA. EINE WOCHE VORHER.

FÜR ALLE JUNGEN
MENSCHEN
VON 14-29 JAHREN





MOBILE JUGENDARBEIT LANDKREIS KRONACH
TEL. 0173-3799173 O. 09261-678 472
EMAIL: MOBILEJUGENDARBEIT@LRA-KC.BAYERN.DE




Lego Aktion in Redwitz

Über 300.000 Steine ziehen vom 15.-17.03.2024 im Gemeindehaus in Redwitz ein und warten auf viele motivierte Baumeister und Baumeisterinnen.

Los geht es am Freitag von 17:45-19:15 Uhr für Kinder von 5-12 Jahre in der Jungschar in Redwitz. Am Samstag 16.3. von 9-12 Uhr dürfen auch alle legobegeisterten Erwachsenen dabei sein und eine neue Welt gestalten, welche im Familiengottesdienst am 17.03.2024 um 9:30 Uhr im Mittelpunkt stehen wird.

Die Anmeldungen sowie weitere Lego-Aktionen im Dekanat finden Sie auf unserer Homepage www.ej-Michelau.de



Kindertage für helle Köpfchen

Vom 2.-6.4.2024 sucht das Team der Lichterforscher wissbegierige und helle Köpfchen um in die Welt des Lichts einzutauchen. Fragen wie: Hat das Licht einen Schatten, welche Farbe hat das Licht, oder kann man Licht einsperren wollen wir enträtseln.

Noch sind Plätze frei, seid also schnell und meldet euch an, um unser Team bei allen Fragen des Lichts zu unterstützen.

Anmeldungen und Informationen liegen als Flyer aus, oder bekommen Sie bei Diakonin Judith Bär (judith.baer@elkb.de)





Aus dem Leben unseres Kindergartens

„Rettl“ bereichert unser Faschingsfest

Am Faschingsfreitag fand im Kindergarten ein bezauberndes Faschingsfest statt. Eine besondere Bereicherung für das Fest war die Anwesenheit von der Rettl (Birgit Geblein), die mit ihrer musikalischen Begabung und ihrem Engagement einen unvergesslichen Beitrag leistete.

Mit ihrem Akkordeon lud sie alle Kinder zum Mitsingen und Mit-tanzen ein. Ihr Repertoire reichte von lustigen Kinderliedern bis zur mitreißenden Stimmungs- und Faschingsmusik. Schon bald waren alle Kinder mit ihren Erzieherinnen in fröhlicher Stimmung vereint.

Der Höhepunkt war zweifellos der Moment, als Rettl die Kinder zu einer lustigen Polonaise durch den Kindergarten animierte. Hand in Hand zogen sie durch die Räume, begleitet von den fröhlichen Klängen des Akkordeons und den strahlenden Gesichtern aller Beteiligten. So endete dieses fröhliche Treiben mit einem dreifachen Miemetz za za.

Teamtag

Am 14.02.2024 fand im Kindergarten eine Teamfortbildung zum Thema Teamressourcen, Teamentwicklung und Teamzusammenarbeit mit Frau Gebhart aus dem Lösungsraum in Coburg statt. Ziel war es, das Miteinander im Team zu stärken und positive Veränderungen in der Arbeitskultur herbeizuführen. Der Schwerpunkt lag auf der Wertschätzung der Vielfalt innerhalb des Teams und der Erkenntnis, dass Jede und Jeder von uns eine einzigartige Fähigkeit mit einbringt.

Die letzten Jahre waren von weitreichenden Veränderungen geprägt, wie z.B. die Krippenarbeit, die integrative Arbeit, der Krippenbau, Personalwechsel usw..

Deshalb ist es wichtig, das Arbeitsfeld positiv zu beeinflussen, indem wir uns gegenseitig respektieren und wertschätzen. Am Ende des Tages gingen wir gestärkt in den Feierabend. Gemeinsam und neu motiviert möchten wir uns weiterhin für die Kinder engagieren und sie auf dem Weg ihrer Entwicklung unterstützen.

Fasching im Kindergarten



Termine:

Die Kindergartenkinder besuchen die Tagespflege am 04.04.2024, 13.06.2024 und am 14.11.2024.

Öffentliche Andachten in der Kirche (jeweils um 10:30 Uhr)
01.03.2024 (Mittlere Kinder)
26.04.2024 (Mittlere Kinder)
31.05.2024 (Kleine Kinder)
28.06.2024 (Krippenkinder)

Einweihung Kinderkrippe:

Am 27.04.2024 findet die Einweihung unserer Kinderkrippe statt. Wir halten ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene bereit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es soll eine Fest des Dankes sein und der Gemeinschaft. Herzliche Einladung geht an die ganze Bevölkerung.





Freud und Leid in der Gemeinde

Aus unserer Kirchengemeinde sind verstorben:

Paul Heim Leutendorf [redacted]

Horst Busch Mitwitz [redacted]

Irmgard Greiner Mitwitz [redacted]

Christine Scheler Mitwitz [redacted]

Friedrich Mittmann Neundorf [redacted]

Annemarie Weißbrodt [redacted]

Emma Frank [redacted]



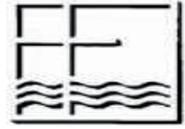
sonntags auf tvo
9:00 | 11:00 | 14:00 Uhr
online in der mediathek tvo.de/mediathek

Gottesdienst zuhause feiern

„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst“

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. „Wir wollen die mutmachende Botschaft des Evangeliums zu den Menschen bringen,“ so beschreibt Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner die Idee zu diesem Projekt. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth beteiligen sich. Sie öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.





Schon immer haben Traditionen und Rituale unseren Umgang mit Sterben und Tod den Rahmen gegeben.

Manches ist zur Zeit im Umbruch, Interessen und Wünsche der Verstorbenen oder der Angehörigen sind nicht mehr deckungsgleich mit alten Traditionen.

Aber was ist zu tun, wenn ein Angehöriger stirbt – plötzlich oder nach langer Krankheit? Wie funktioniert das mit der Bestattung? Soll es eine Beerdigung, eine Trauerfeier mit anschließender Verbrennung oder eine Trauerfeier mit Urnenbeisetzung sein? Wer muss informiert werden?

Es ist gut, wenn Sie sich umgehend an das Pfarramt wenden. (Bitte prüfen Sie im Zweifelsfall, ob der Verstorbene evangelisch, katholisch oder bekenntnislos war). Die alte Tradition des „Ausläutens“ praktizieren wir nach wie vor. Die Kirchenglocken läuten und verkünden damit, dass ein Mitglied unserer Kirchengemeinde über die Schwelle des Todes gegangen ist. Das geschieht meist am Tag des Todes oder am darauffolgenden Tag.

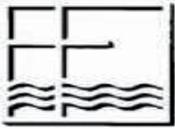
Seelsorgerlich oder ganz praktisch

kann sich dieses Erstgespräch entwickeln, je nachdem was für Sie gerade obenauf liegt.

Praktisch bedeutet, dass wir erste Termine ansprechen, soweit bereits möglich.

Denken Sie daran: Es sind in diesem Fall viele für Sie da: Ihr Pfarrer, das Bestattungsinstitut ihrer Wahl, der kommunale Friedhofsträger (Marktgemeinde Mitwitz). Während das Bestattungsinstitut und der Friedhofsträger sich um den äußeren Rahmen kümmern, vereinbare ich gerne mit den Angehörigen ein Trauergespräch, in dem wir die Trauerfeier inhaltlich vorbereiten.

Die Wünsche des/der Verstorbenen stehen dabei immer an erster Stelle. Doch ich möchte gerade in diesem Rahmen den Impuls weitergeben: Der Kreis derjenigen, die sie von einem Menschen verabschieden möchten, ist oft größer als der engste Familienkreis. So ist ein Gottesdienst in der Halle, auch wenn es nur 25 Personen sind, ein würdevoller Rahmen, sich von dem/der Verstorbenen zu verabschieden. Urnenbeisetzungen nur am Grab fallen naturgemäß schlichter aus und müssen meist



Freud und Leid in der Gemeinde

auf die musikalische Ausgestaltung verzichten. Doch natürlich stehe ich auch hier gerne zu Verfügung. Als Kirchengemeinde laden wir die Angehörigen ein, am Sonntag nach der Trauerfeier den Gottesdienst zu besuchen. (Ein erstes Mal wird der Verstorbene unmittelbar nach der Todesnachricht, ein zweites Mal nach der Bestattung abgekündigt.) Gemeinsam mit der Gemeinde gedenken wir des/der Verstorbenen und legen ihn/sie in Gottes Hand. Eine Kerze

auf dem Altar brennt als Zeichen Gedenkens und der Hoffnung, die wir als Christen haben. Fragen Sie bei Unsicherheit nach, wann der nächste Gottesdienst stattfindet! Denken Sie auch daran, dass Sie gerne seelsorgerliche Begleitung während der Krankheit vor dem Tod in Anspruch nehmen dürfen. Ein Besuch, ein Haus-Abendmahl, eine Krankensalbung – gerne dürfen Sie mich darauf ansprechen. Es behüte Sie Gott,

Ihr Pfr. Sachs

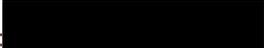
Unser offenes Trauercafe bietet jeden 3. Montag im Monat Raum und Zeit für Deine Trauer.

Im Generationenhaus,
Schulstr. 8, 96268 Mitwitz im Erdgeschoss
(Barrierefreier Zugang)
von 15:00 Uhr– 17:00 Uhr.

Jeder ist willkommen
- egal um wen Du trauerst
- egal wie lange Dein Verlust her ist
- egal wer Du bist, wo Du herkommst, an wen Du glaubst oder....

Was ist ein Trauercafe?
Ich führe durch den Nachmittag mit Gedichten, Geschichten und Impulsen, bei Kaffee und Kuchen darf erzählt und geschwiegen werden, gelacht und geweint werden. Ob es um die verstorbene Person geht oder um Veränderungen in Deinem Leben – Du wirst verstanden. Es gibt in der Trauer kein falsch, kein verrückt sein, nur mein Leben wie es war und wie ich/wir es uns vorstellen gibt es nicht mehr.

Ich bin ausgebildete Trauerbegleiterin und leite seit November 2023 dieses Trauercafe
Mein Mann ist im Dezember 2021 verstorben und da kam mir die Idee und der Wunsch mit dem Trauercafe.

Kontaktdaten:
Birgit Katholing
Email: 
Handy: 





„Mimetz za za“ - buntes Faschingstreiben in der Tagespflege Mitwitz

Man soll die Feste feiern wie sie fallen! Getreu diesem Motto feierten wir unseren Faschingsdienstagsrummel in der Tagespflege Mitwitz. Närrisches Treiben mit vielen Verkleidungen bestimmte den Tag. Ein abwechslungsreiches Programm, das von unseren Mitarbeitern vorbereitet wurde, sorgte für viel Spaß und gute Laune. Auch für das leibliche Wohl wurde rundum gesorgt. Von Bowle, über Partysnacks und Faschingskräpfen konnten es sich unsere Gäste richtig gut gehen lassen. Schön war's. Neugierig geworden? Dann kommen Sie bei uns vorbei und vereinbaren einen kostenlosen Schnuppertag. Euer Team der Tagespflege in Mitwitz



Hoher Qualitätsstandard in unserer Tagespflege

Wir wussten es schon immer, jetzt haben wir es schriftlich. Am 4. Januar wurde unsere Tagespflege Mitwitz vom Medizinischen Dienst der Pflegekassen überprüft. Die hohe Einsatzbereitschaft und die Liebe zum Beruf haben sich gelohnt. Wir wurden für unseren sehr hohen Qualitätsstandard ausgezeichnet und erreichten in allen Qualitätsfragen ausschließlich A-Bewertungen. Ein großes Dankeschön gilt dem Team der Tagespflege für ihr Engagement und unseren Gästen, die sich für die Prüfung zur Verfügung gestellt haben.

Elke Geiger



Kinderseite

Wie ein Radiergummi und ein Tintenkiller funktionieren



In der Mitte eines Bleistifts befindet sich eine Mine aus Graphit. Wenn man mit der über Papier reibt, bleiben kleine grau-schwarze Teilchen an der Oberfläche des Papiers kleben. Das Papier zieht diese Graphitstückchen nämlich an.

Ein Radiergummi zieht diesen Graphitstaub noch stärker an als das Papier. Rubbelt man also mit dem Radierer über den Bleistiftstrich, zieht er das Graphit vom Papier an sich und lässt ihn so wie-

der verschwinden. Beim Rubbeln werden kleine Teile vom Radiergummi abgerollt, diese verbinden sich mit den Graphitstückchen und den Fasern vom Papier. Wenn du ganz genau hinsiehst, kannst du auf der radierten Stelle diese Verbindung als kleine Würstchen erkennen. Sie lassen sich ganz einfach wegpusten oder wegwischen. Das Papier ist an dieser Stelle dann wieder weiß.

Im Gegensatz zum Bleistift dringen die Tintenstriche von Füllfederhaltern tiefer in die Oberfläche des Papiers ein. Man kann sie dann nur wegbekommen, wenn man das Papier mit einem speziellen Tintenradiergummi, einem scharfen Messer oder einer Rasierklinge abschabt. Früher gab es dazu richtige Radiermesser und Schaber. Heute verwendet man dazu den Tintenkiller. In den Tintenkillern sind chemische Stoffe, die den blauen Farbstoff in der Tinte auf dem Papier für uns unsichtbar machen. Die Farbstoffe bleiben aber trotzdem auf dem Papier. Das kannst du ganz einfach selber feststellen, wenn du einige Tage später deine verbesserte Stelle noch einmal genau untersuchst. Nach einiger Zeit wird die blaue Farbe wieder sichtbar, weil die chemischen Stoffe in Tintenkillern nicht besonders lang haltbar sind. Ihre Wirkung wird dann immer schwächer und die blaue Tinte kommt wieder zum Vorschein.

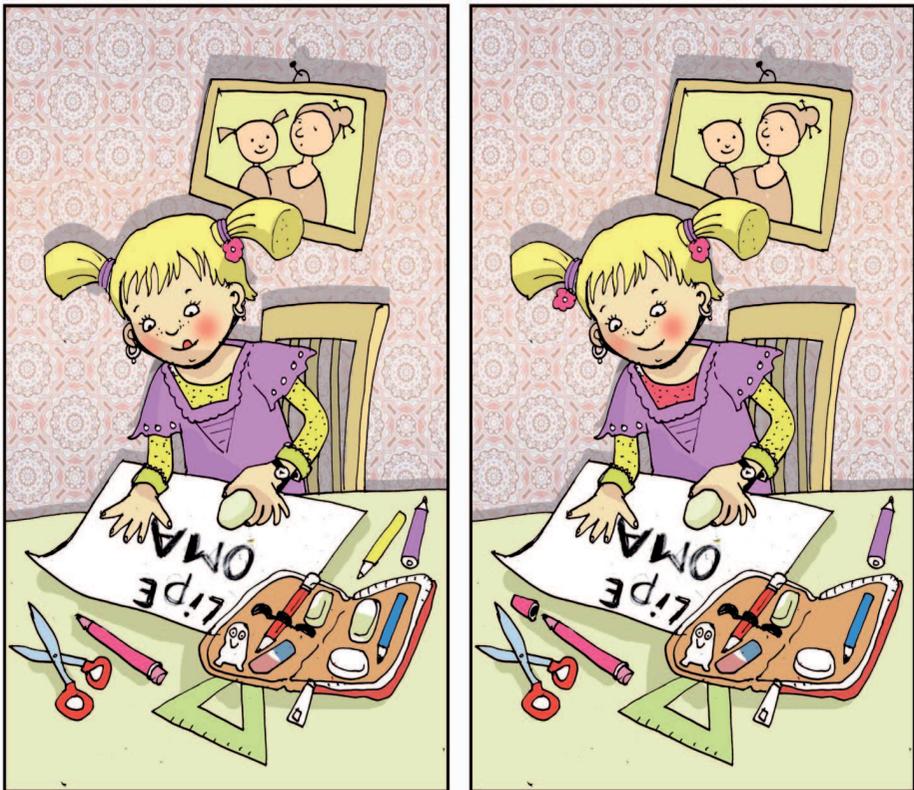




Wer findet die Unterschiede?

Hoppla. Da hat aber der Fehlerteufel seine Hände im Spiel. Nora will den Fehler gleich weg radieren. In ihrer Federtasche hat sie viele verschiedene Radiergummis. Wie viele Unterschiede findest du rechts im Bild?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



(Auflösung: Es gibt 7 Unterschiede: ein Zophhalter, Zöpfe auf dem Bild an der Wand, rosa Stiftkappe, Farbe des T-Shirts, ein Radiergummi in der Federtasche, gelber Stift, Zunge)



Wo erreiche ich wen?

Wer?	Telefon?	eMail/ Internetpräsenz
Pfarramt (Frau Carl)	09266/221 Bürozeiten: Di. 8.00-10.00 Uhr Do. 15.00 - 18.00 Uhr Fr. 12.00-13.00 Uhr	pfarramt.mitwitz@elkb.de
Pfr. Sachs (persönlich)	09266/221	burkhard.sachs@elkb.de
Kindergarten	09266/1230	kiga.mitwitz@elkb.de www.kindergarten-mitwitz.de
Diakonestation	09266/322	Aktuelles immer auch unter: www.mitwitz- evangelisch.de
Diakonieverein	09266/221	
Inge Wagner, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes	09266/1666	



Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitwitz, Kirchplatz 1

Redaktion: Team unter der Leitung von Pfarrer Burkhard Sachs

Bankverbindung für Gaben und Spenden:

Ev. Kirchengemeinde: Raiffeisenbank Mitwitz

IBAN: DE56 7706 9044 0100 0236 04

BIC: GENODEF1KC2

Ev. Diakonieverein Mitwitz/Begegnungsstätte: Raiffeisenbank Mitwitz

IBAN: DE62 7706 9044 0000 0142 65

BIC: GENODEF1KC2

Der „Blick vom Kirchturm“ erscheint viermal jährlich kostenlos für alle evangelischen Haushalte. Die nächste reguläre Ausgabe erscheint Anfang Dezember für Dezember 2023 bis Februar 2024. Redaktionsschluss hierfür ist der 15. November 2023.

An diesem Gemeindebrief arbeiteten mit:

Pfr. Burkhard Sachs, Manuela Carl, Susanne Gebhard, Birgit Katholing,
Judith Bär, Friedrich Bürger, Elke Geiger



Regelmäßige Veranstaltungen

Jugendkeller Don Camillo

1., 5. und 27. März sowie 11. und 25. April mit Kristina Fritz von der Jugendpflege Kronach

Frauenkreis

Einmal im Monat am Mittwoch um 19.30 Uhr.

Posaunenchor

jeden Freitag um 19.30 Uhr *

Kirchenchor

jeden Montag um 17.30 Uhr *

Gospelchor

jeden Montag um 19.30 Uhr *

Bibelgesprächskreis mit Bernd

Hochberger:

jeden letzten Donnerstag im Monat 19.30 Uhr im Gemeindehaus .

Nächster Termin ausnahmsweise am 21.03.2024 , wegen Ostern.



Unsere Sekretärin Manuela Carl ist für Sie im Büro erreichbar:

Dienstag 8.00 -10.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 12.00-13.00 Uhr

Seniorenkreis

19.03.2024 letzter Seniorennachmittag, Seniorenausflüge in den Sommermonaten

Krabbelgruppe

jeden Mittwoch um 10.00 Uhr im Gemeindehaus für Mütter/Väter mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Kindertreff im Gemeindehaus

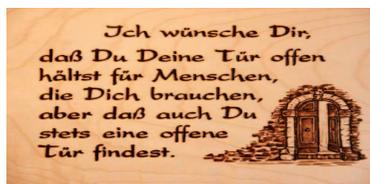
Alle paar Wochen ist großer Kinder- und Familientreff im Gemeindehaus, Kirchstraße 20! Bitte den Schaukasten beachten.

Strickabende im Gemeindehaus

Immer wieder trifft sich eine Gruppe zum Stricken im evang. Gemeindehaus.

Interesse? Dann rufen Sie uns an oder achten Sie auf die Terminbekanntgabe im Mitteilungsblatt.

* nur außerhalb der bayer. Ferien



Urlaub Pfarrer Sachs: 1. Mai und 20.-28 .Mai 2024,

Urlaub im Pfarramtsbüro: 22.- 31. Mai 2024

Sie vermissen Ihr Familienstammbuch?

Fragen Sie im Pfarramtsbüro nach - bei uns sind einige noch nicht abgeholt worden.



Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

Freitag 01. März 2024	19.00 Uhr Weltgebetstag in der Jakobskirche
Sonntag 03. März 2024	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zeitgleich ist Kindergottesdienst, wir beginnen in der Kirche
Sonntag 10. März 2024	09.30 Uhr Gottesdienst zeitgleich ist Kindergottesdienst, wir beginnen in der Kirche
Sonntag 17. März 2024	09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Kindergottesdienst besucht diesen Gottesdienst
Sonntag 24. März 2024	09.30 Uhr Kindergottesdienst, wir beginnen im Gemeindehaus 18.00 Uhr Gottesdienst goes pop mit „Handmade“
Sonntag 24. März 2024	18.00 Uhr JAMP TIME junger Gottesdienst mit Judith Bär in der Kirche in <u>Redwitz</u>
Donnerstag 28. März 2024	19.00 Uhr Gottesdienst an Gründonnerstag mit Beichte und Abendmahl
Freitag 29. März 2024	10.00 Uhr Kreuzweg an Karfreitag, Beginn Jakobskirche 14.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Sonntag 31. März 2024	05.30 Uhr Osternacht in der Jakobskirche mit Abendmahl 09.30 Uhr Festgottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl
Montag 01. April 2024	09.30 Uhr Festgottesdienst am Ostermontag
Samstag 06. April 2024	19.00 Uhr Beicht - und Abendmahls- gottesdienst zur Konfirmation

Gottesdienste und besondere Veranstaltungen



Sonntag 07. April 2024	09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit PosChor und Gospelchor
Sonntag 14. April 2024	09.30 Uhr Gottesdienst zeitgleich ist Kindergottesdienst, wir beginnen in der Kirche
Samstag 20. April 2024	18.00 Uhr Posaunenchorkonzert zum Jubiläum
Sonntag 21. April 2024	09.30 Uhr Festgottesdienst zur silbernen Konfirmation zeitgleich ist Kindergottesdienst, wir beginnen in der Kirche
Sonntag 28. April 2024	09.30 Uhr Kindergottesdienst Wir beginnen im Gemeindehaus 18.00 Uhr Abendgottesdienst
Sonntag 05. Mai 2024	09.30 Uhr Gottesdienst zeitgleich ist Kindergottesdienst, wir beginnen in der Kirche
Donnerstag 09. Mai 2024	10.00 Uhr Himmel-fahrtsgottesdienst im Schloßpark
Sonntag 12. Mai 2024	09.30 Uhr Gottesdienst zeitgleich ist Kindergottesdienst, wir beginnen in der Kirche
Sonntag 19. Mai 2024	09.30 Uhr Pfingst-Gottesdienst
Montag 20. Mai 2024	09.30 Uhr Pfingst-Gottesdienst
Sonntag 26. Mai 2024	09.30 Uhr Gottesdienst

Kinder-gottes-dienst
Weiterhin findet der Kindergottesdienst um 9.30 Uhr im



Gemeindehaus statt, jedoch beginnen wir in der Kirche!
(Außer am 4. Sonntag)



Passionszeit - den Leidensweg Jesu bedenken

Passionszeit - sie ist, wenn überhaupt, oft nur noch als Fastenzeit im Gespräch. „Sieben Wochen ohne“, das ist das Stichwort. Verzichten auf Schokolade, Süßigkeiten, Fernsehen oder Alkohol. Das ist gut, aber der Sinn der Passionszeit geht natürlich tiefer. „Jesu, deine Passion will ich jetzt bedenken“ heißt es in einem Lied zur Passionszeit.

Jesus Christus ist für uns einen Weg gegangen – einen Weg des Leidens, der schließlich tödlich endete.

Menschen versündigen sich an Gottes Liebe: Jesus wurde gekreuzigt, weil seine Zuwendung zu Außenseitern, zu Kranken und seine Kritik an lebensfeindlichen Gesetzen nicht ins Konzept passte. Auch heute stehen wir immer wieder fassungslos vor der Skrupellosigkeit, Brutalität und Menschenverachtung, zu der Menschen fähig sind.

Für Jesus standen die Menschen immer im Mittelpunkt: jeden wollte er an der Hand nehmen und mitnehmen in das Reich Gottes. Durch den Tod Jesu am Kreuz zeigt Gott: Er möchte Gemein-

schaft mit uns haben, in jedem Bereich unsres Lebens, bis hin zum Tod. Auch da, wo wir schuldig geworden sind oder leiden. Selbst in unserer tiefsten Verlorenheit zieht Gott sich nicht zurück, sondern kommt zu uns. Nicht als unbeteiligter Begleiter, sondern als Mitleidender und Mitkämpfer. Jesus ist für uns gestorben – dies ist die häufigste Deutung des Kreuzes in der Bibel. Oft wird von Stellvertretung geredet. Sie ist aber nicht etwas, was fern von uns geschieht. Nein, Gott ist in Jesus Christus, der aus nächster Nähe uns Heil und Vergebung schenkt. Gott kommt uns so nahe, dass unsere Schuld und unser Leid nicht mehr an uns haftet, sondern an Gott. Wir können befreit dem neuen Leben entgegengehen. Deshalb können wir unsere Schuld loslassen – er trägt sie; sie reißt uns nicht in den Abgrund. Deshalb können wir unser Leid und unseren Tod ertragen – er wird beides in seine Auferstehung mit hineinnehmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passionszeit.

Ihr Burkhard Sachs

Präventionskonzept

Mit der Veröffentlichung der „ForuM-Studie“, die unabhängig Missbrauch und sexuelle Gewalt in den Kirchen der EKD in den letzten 100 Jahren untersucht hat, steht auch die Evangelische Kirche im Fokus der Aufmerksamkeit. Auch in unserer Kirchengemeinde beschäftigt uns dieses Thema. Im Rahmen des bayrischen Kirchengesetzes zur Prävention und Aufarbeitung von sexueller Gewalt (PrävG) vom 01.12.2020 hat sich auch unserer Kirchengemeinde aufgemacht, ein Schutzkonzept zu entwickeln.

Dazu gehört eine Risikoanalyse. Laut Gesetz sind alle Mitarbeitenden angefragt, sich an dieser Risikoanalyse zu beteiligen. Dazu liegen in Gemeindehaus und Pfarrhaus Fragebögen aus, die (anonym) ausgefüllt werden können und im Pfarrhaus eingeworfen/abgegeben werden können.



Auch im Kirchenvorstand begleitet uns dieses Thema weiterhin. Monika de Haan wurde in der letzten Sitzung zur Beauftragten unserer Kirchengemeinde im Rahmen des Präventionskonzepts gegen sexuellen Missbrauch gewählt. Wir danken

ihr ganz herzliche für die Bereitschaft, sich als Ansprechpartnerin für dieses sensible Thema zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie Fragen oder Anliegen dazu haben, so können Sie sich auch an sie wenden [REDACTED].

Aus der Risikoanalyse entsteht nun demnächst ein Verhaltenskodex und ein Interventionsplan, die

uns Leitlinien geben im Umgang mit dem Thema. Damit wollen wir Vertrauen und Sicherheit in unserer Gemeinde fördern.

Gerne können Sie sich auch informieren unter:
<https://aktivgegenmissbrauch-elkb.de>.

Burkhard Sachs

„Da stellt mich Gott auf eine harte Prüfung.“
Sagt man das so?
Wurden Sie schon mal auf eine harte Prüfung gestellt?

Mir geht es schon eine Weile so, und daher habe ich konkret gesucht,
was die Bibel dazu sagt.
Zuerst habe ich gefunden, was über die Pflichterfüllung bei Matthäus 10,38
steht: „ Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folgt mir nach, der ist
meiner nicht wert.“

Als ganz schön niederschmetternd empfinde das im ersten Moment.
Erwartet Gott tatsächlich von mir, daß ich die - mir schon fast unerträgliche -
Situation weiter ertrage? Monate , Jahre, bis zum Renteneintritt,
bis zum Lebensende? Abhängig davon , ob die Prüfung im Privatleben
oder Berufsleben auf uns lauert?

Ich blättere weiter.

Im Deuteronomium finde ich bei Kapitel 5,33
„Ihr sollt auf dem Weg gehen, auf den der HERR, euer Gott, euch verpflichtet hat,
damit ihr Leben habt und es euch gut geht und ihr lange lebt.“

Auf welchem Weg hat mich der Herr verpflichtet?
Ich fühle mich schon „berufen“ zu meiner Arbeit hier. Muss ich dabei
alles akzeptieren, hinnehmen, was mir dabei geschieht?
Geht es Gott aber eher um den Weg, seine Botschaft weiterzusagen,
was mir ja sogar möglich ist, und nicht in einem Konflikt steckenzubleiben,
der gar nichts zu tun hat mit dem , was Gott will?

Jetzt stoße ich endlich auf eine Stelle , die mir mutmacht,
wie so oft in den Psalmen:

Im Psalm 119 steht im Vers 133
„Festige meine Schritte durch deinen Spruch!
Lass kein Unrecht über mich herrschen.“

Wenn ich nun diesen Weg weitergehe, muss ich nicht alles hinnehmen,
was ich als Unrecht empfinde. Nicht , wenn es in Gottes Augen auch Unrecht ist.
Um das herauszufinden, brauche ich noch ein paar Tage.

Falls aber auch Sie gerade auf eine harte Prüfung gestellt werden:
Wie Sie sehen, auch andren geht es so, man sagt: Geteiltes Leid ist halbes Leid.
Das Sie den Gedanken tröstlich finden mögen, wünscht

Manuela Carl